

# Arteriosklerose-Rückbildung naturheilkundlich möglich EAV-Testung zeigt Ursachen, Ultraschall die Therapiefortschritte

BERNHARD WEBER

## Zusammenfassung

Die MIAR Fallsammlung zu Naturheilkunde Diagnostik und Therapie, bei der häufigsten Krankheit überhaupt, zeigt überraschend positive Ergebnisse: 120 Patienten mit Arteriosklerose wurden in die Fallsammlung seit Oktober 2011 aufgenommen, haben also bei der Eingangsuntersuchung der Halschlagader (Carotis communis) auf einer oder beiden Seiten eine Verdickung der Wanddicke. (Intima Media über 0,8 mm, ideal wäre kleiner 0,5 mm) Bei schon 47 Patienten ließ sich bei der Nachkontrolle eine Rückbildung der Arteriosklerose/Arterioskleritis im Ultraschall nachweisen. Bei 70 Prozent wurde eine Verbesserung der Namensvergesslichkeit und Konzentrationsstörung festgestellt, die Therapien mit Phytotherapie, Nosoden und Mikronährstoffen, laufen hier noch weiter. Information und Naturheilkunde lösen Kalk und Entzündungen sichtbar auf.

**Schlüsselwörter:** Arteriosklerose, Arterioskleritis, Rückbildung, Intima Media Karotis, Schisandra, Granatapfel, SOD, Vitamin-B-Mangel, Homocystein, Nosoden, Namensvergesslichkeit, Konzentrationsstörung

## Autor



Dr. med. Bernhard Weber  
Naturheilkunde Tagesklinik mit Schmerzzambulanz AG  
Deutschhausstr.28  
35037 Marburg  
Tel. 06421 690074 ,63628  
nhk-ag@gmx.de

Namensvergesslichkeit, Konzentrationsstörungen und Wortfindungsstörungen können die ersten Anzeichen einer oft ab dem 40. Lebensjahr beginnenden Arterienverkalkung sein.

Der typische neue Patient in einer naturheilkundlichen Praxis hat oft 2-10 diffuse, aber hartnäckige, chronische Beschwerden, für die mehrere Fachärzte keine Ursache finden konnten, oft können nicht einmal die Symptome gelindert werden.

Bei Gefäßverkalkung gibt es jetzt naturheilkundliche Ansätze gegen das häufige Fehlurteil der 5-Minuten-Mainstream-Medizin: „Das ist das Alter, damit müssen Sie leben.“

## Arterioskleritis – Arteriosklerose – Ursachen

Am Anfang steht oft eine kleine, begrenzte Entzündung mit Viren oder Bakterien in der Arteriengefäßwand, an nur wenigen Stellen im Körper. Die Arterienverkalkung stellt also gleichzeitig eine Arterioskleritis dar.

Prof. H. HEINE beschreibt unter dem Titel „Systemische Komponenten der Entstehung der Arteriosklerose“ die zahlreichen Details und wissenschaftlichen Studien zu diesem Thema. Dabei spielen auch strömungstechnische Einflüsse eine Rolle. „Arteriosklerose als chronische Entzündung“ bildet die Basis, zusätzlich wird der „reverse Cholesterintransport und die Lipidtoxizität“ von ihm genau beschrieben. [8]

„Silent inflammation“

## Start der Arteriosklerose

Folgende Belastungen können auch als Antikörper im Blut gemessen werden, bei den Bakterien sind es aber oft nur Resttoxine, die auf Antibiotika nicht ansprechen, aber sehr gut auf Nosoden. Enzyme, Colostrum, Boswelia und Zink können hier allgemein verbessernd eingesetzt werden.

Die durch Viren ausgelöste Arterioskleritis kann durch die konventionelle Medizin nicht behandelt werden, außer teilweise durch die sehr teuren Immunglobuline, bleiben also unbeachtet. Erfolgreich ist hier die naturheilkundliche Therapie mit Nosoden, den „homöopathischen Impfstoffen“ gegen diese Mikroorganismen-Resttoxine.

Für die Arteriosklerose-/Arterioskleritis-Entstehung sind Besonders wichtig:

- Adenoviren
- Chlamydia pneumonia, Chlamydia trachomatis
- Coxsackie B4-Virus
- Cytomegalievirus, Herpes Zoster
- Influenza, Pneumokokken
- Streptococcinum, Streptococcus haemolyticus, Streptococcus viridans

## MIAR: Multikausale Integrative Arteriosklerose-Reduzierung

Gefäßverkalkungen zurückzubilden wird möglich durch eine ursachenbezogene Kombination mehrerer Naturheilverfahren: Phytotherapie, Mikronährstoffe, Nosoden, Konstitutionsmittel.

Die standardisierte Befragung nach Konzentrationsstörungen, Konzentrationsschwäche, Vergesslichkeit, Gedächtnisschwäche und Namensvergesslichkeit erfasst die selbst beobachteten Symptome.

- Blutdruckveränderungen werden dokumentiert,
- ebenso notwendige Medikamenteneinnahme.
- Laborwertveränderungen

Die Diagnostik erfolgte mit der Elektroakupunktur nach VOLL und TimeWaver zur gezielten Therapie in den Bereichen Naturheilkundlich-Orthomolekular-Nosoden.

Wie die Fallbeispiele zeigen, wurden folgende Substanzen, individuell ausgetestet, häufig eingesetzt:

- Schisandra 2-3 x tgl. (z.B. fairvital, Hannes Pharma)
- Nattokinase, MenaQ7 (Vit. K 2 langkettig), SOD (Enzym der Melone)
- Granatapfel, Olivenblatt-Tbl., Knoblauch, Padma28, Alpha-Liponsäure
- Orthomolekulare Defizite: z.B. Cardivital 3x1 (hochdosierte B-Vitamine zur Homocystein-Senkung), Flachsöl 3x2 Tbl
- Nosoden (Staufen, Spagyra), z.B. Chlamydia pneumonia, Streptokokken, allgemeine Entgiftung Darm, Niere, Leber

Bei zahlreichen Patienten erfolgte zusätzlich die TimeWaver-Optimierung im psychischen, seelischen und körperlichen Bereich (z.B. Schwermetalle).

## Diagnostik der Ursachen bei Arteriosklerose

Durch gezielte Ursachensuche bei Testung am Akupunkturpunkt mit Elektroakupunktur nach VOLL und TimeWaver kann aus der großen Zahl der Möglichkeiten eine gezielte individuelle Therapie zusammengestellt werden.

Aus der Zusammenfassung der Erfahrung mit 120 Patienten ergibt sich eine häufig bewehrte Mittelkombination, die in der Zusammenfassung dargestellt wird.

„Laborwerte“ physikalisch messen, am Akupunkturpunkt.

Die wissenschaftlichen Grundlagen und Entwicklung zu quantenphysikalischen Laborwertmessungen werden hier kurz zusammengefasst.

Die über 4000-jährige Entwicklung der Akupunktur in China

wird heute weltweit immer mehr genutzt. Akupunkturpunkte der Haut können durch Druckempfindlichkeit Informationen über innere Organe geben und eine Therapie mit Nadeln, Reizstrom oder Laserlicht ermöglichen.

Ausreichende wissenschaftliche Überprüfung besteht bei der Elektroakupunktur nach VOLL [3], auch bei der TimeWaver-Untersuchungsmethode – einer quantenphysikalischen Messung, sind erste wissenschaftliche Studien zur Treffsicherheit der Diagnostik erfolgreich. [5]

Die Messung erfolgt bei beiden Methoden an den Akupunkturpunkten der Hand völlig schmerzfrei.

Die wissenschaftlichen Grundlagen für den Aufbau und die Aufgaben des Akupunkturpunktes lieferten histologisch Prof. H. HEINE, physikalisch-biochemisch U. WARKE:

- An charakteristischen Stellen treten die Meridiane bis auf ca. 2–3 Millimeter an die Körperoberfläche. Hier befinden sich Akupunkturpunkte.
- Während die Meridiane als präparierbare anatomische Strukturen nicht nachweisbar sind, konnten die Akupunkturpunkte als eng begrenzte Löcher in der **oberflächlichen Körperfaszie** identifiziert werden. (Die Faszie ist eine dünne, sehnartige Muskelhaut aus Bindegewebe.)

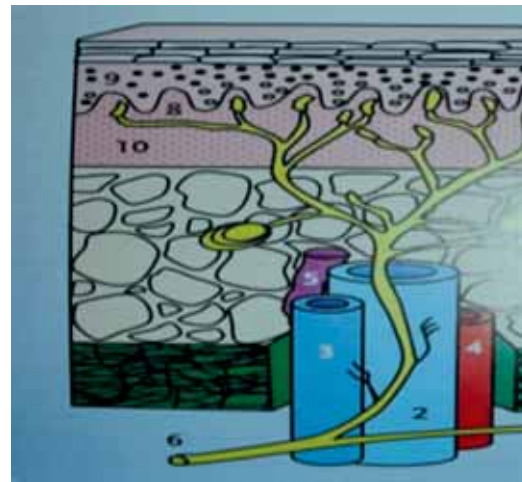


Abb. 1: Akupunkturpunkt (H. HEINE, in: Handbuch Regulationsmedizin, Bd. 1, LM-Verlag Uelzen)

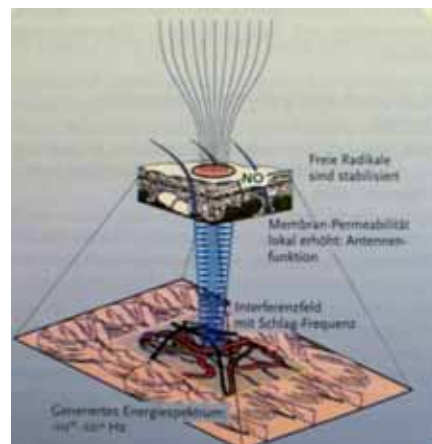


Abb. 2: Wie messen wir am Akupunkturpunkt? U. WARKE: Der Akupunkturpunkt physikalisch-biochemisch. [1]



Abb. 3: EAV-Messung am Darmpunkt

## Wo messen wir?

Der Akupunkturpunkt vermittelt elektromagnetische Signale: Erniedrigte elektrische Impedanz durch NO und elektromagnetische Mikrowellen-Emissionen.

Dr. VOLL ergänzte das chinesische System der Akupunkturpunkte durch die Elektroakupunktur zu einer physikalischen



Abb. 4: Kreislauf- Meridian, unten: Koronararterien-Punkt



Abb. 5: Kreislauf-Meridian Arterienpunkt (orange, Nagelfalz)

Messung der Akupunkturpunkte der inneren Systeme und einer quantenphysikalischen Messung, welche Ursachen an einem bestimmten Organ zur Beschwerden und Krankheit führen. Die wissenschaftlichen Grundlagen hierfür habe ich in dem Artikel „40 Jahre Elektroakupunktur nach Voll“ zusammengefasst. [3, 7]

Die physikalischen Grundlagen dieser Messmethode TimeWaver stellen einen Quantensprung in der Kommunikation mit dem Bewusstsein dar. TimeWaver ist das erste Messsystem, das auf einem schlüssigen physikalischen Modell ruht und dieses konsequent technisch umsetzt. [11] Eine Grundlage ist die Theorie des deutschen Physikers BURKHARD HEIM über den Zusammenhang zwischen Bewusstsein und Materie, die in der heutigen Wissenschaft nicht anerkannt ist. Nach diesem Modell kommuniziert der Anwender des TimeWaver-Systems mit dem globalen Informationsfeld, dem Bindeglied zwischen Bewusstsein und Materie. Durch Lesen in diesem Feld lassen sich materielle Vorgänge analysieren, durch Hineinschreiben können sie optimiert werden. Die Treffsicherheit ist dabei gut bis befriedigend. [5, 6]

Für den Patienten ist die Untersuchung einfach und ohne Belastungen. Die Testung erfolgt durch Auflegen der flachen Hand auf die Messfläche des TimeWavers für ca. 3-30 Minuten. Die Einzelfrequenzen von über 520.000 Abfrageparametern aus hunderten verschiedenen Datenbanken der Bereiche Seele, Psyche, Körper, können dadurch einfach genutzt werden. Die Datenbanken, in denen die abzufragenden Informationen gesammelt sind, bilden daher das Herzstück dieses Systems. Wichtige Werte können durch die üblichen Laborwerte im Blut nachgemessen werden. Neue Datenbanken zum Thema Arteriosklerose wurden dafür neu erstellt.

## Sonographie, Ultraschall Testung, Halsschlagader

Die Intima-Media-Dicke, die Wandstärke, wird mit dem Farbdopplerultraschall an der Carotis com. beidseits untersucht. Als



Abb. 6: Ultraschall Halsschlagader Intima-Media-Messung als Maß für die bestehende Arteriosklerose (Aufzweigung der Art. Car. com.)

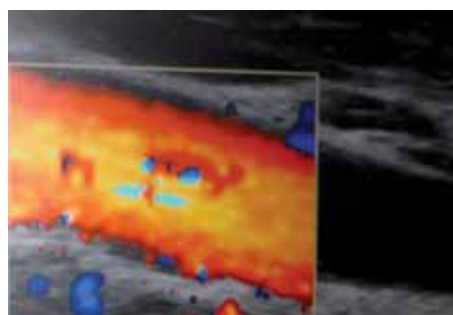


Abb. 7: Ultraschall Halsschlagader

Vorsorge für Herzinfarkt, Schlaganfall und Durchblutungsstörung lässt sich an diesen Halsarterien ihre Wanddicke in Zehntel Millimetern messen. Verbesserungen der verdickten Gefäßwände können hier dokumentiert werden. Kontrollen erfolgen nach 3-12 Monaten. Kontrastmittel-Angiographien sind aussagekräftiger für andere Organe, aber belastender und teurer.

Die Dicke der Intima-Media-Schicht sollte nicht über 0,08 cm sein (ideal 0,05 cm).

Auch für andere Arterien ist die Halsschlagader (Carotis communis) relativ gut repräsentativ. Es gibt aber auch isolierte Gefäßverengungen, die z.B. nur eine Beinarterie, eine Nierenarterie, Augenarterie, Darmarterie oder einen Ast der Herzkranzgefäße oder eine Arterienaufzweigung im Gehirn betreffen. Die Ursachen dafür sind ebenfalls meist vielfältig-multikausal. Genauere Messungen sind hierfür möglich und sinnvoll.

Als leichte Verbesserung der Gefäßverkalkung wurden Rückbildungen um 0,1 und 0,2 mm gewertet, ab 0,3 mm als deutliche Rückbildung. Verschlechterung traten bei den 52 nachuntersuchten Patienten nicht auf.

## Therapie

Ausführlichere Beschreibungen finden sich im Patientenratgeber „Arteriosklerose Rückbildung naturheilkundlich möglich“ [12] Individuell ausgetestet wurden folgende Substanzen häufig eingesetzt:

- Schisandra 2-3 x tgl. (z.B. fairvital, Hannes Pharma)
- Nattokinase, MenaQ7 (Vit. K 2 langkettig), SOD (Enzym der Melone)
- SOD Superoxid Dismutase (Melone)
- Granatapfel
- Olivenblatt-Tbl., Knoblauch, Padma 28, Alpha-Liponsäure
- Orthemolekulare Defizite: z.B. Cardivital 3x1 (hochdosierte B-Vitamine zur Homocystein-Senkung), Flachsöl 3 x 2 Tbl.
- Nosoden, z.B. Chlamydia pneumonia, Streptokokken



Schisandra Wu Wie Chi



Schisandra Wu Wie Chi



Melone (enthält Superoxid Dismutase, SOD)



Granatapfel

## Fallbeispiele [12]

### Fall 5 MIAR Fallsammlung

Zur Dokumentation der ausgeprägten Unterschiedlichkeit von Patient zu Patient.

Frau Irene B., aus O., 52 Jahre, Sekretärin, Normalgewicht (68/169).

„Massive“ Konzentrationsstörungen ab Mitte 2010, normaler Blutdruck, keine Medikamente. Hormonstörung, Myom.

Bei der Untersuchung im November 2011 deutliche Arterienbelastung im TimeWaver- und EAV-Test. Im Ultraschall leichte Arteriosklerose der Halsschlagadern (Intima Media).

Die subchronische Entzündung durch Chlamydia, Strept. vir., Pneumococcen und EBV wurde behandelt. Dazu Schisandra 3x1 Kps., Granatapfel 2x1 Kps., SOD (das Enzym aus der Melone) 1x1 Kps., Cardivital 2x1 Kps. (fairvital), Flachsöl 2x1 Kps., Zink 30 mg und Selen 200 µg, 1x1 Kps.

Bei der Ultraschall-Kontrolle im Februar 2012 Normalisierung der Arterienwand auf 0,08 (Idealwert Intima Media 0,05 cm)

Die Vergesslichkeit ist leicht gebessert, mehr Selbstvertrauen entstanden. Fortsetzung der Therapie für drei Monate vereinbart.

### Fall 6 MIAR Fallsammlung

Frau Waltraud S., aus S., 56 Jahre, Hausfrau, Übergewicht 101 kg bei 170 cm Größe. Deutliche Konzentrationsstörungen beim Lesen von Texten. Chronische Müdigkeit, nervliche Überlastung, LWS-Syndrom, starke Gelenkschmerzen in Hüfte und Füßen. Tiefer Blutdruck, Antidepressivum seit 9 Jahren, leichte Hitzewallungen.

Die Untersuchung Anfang Dezember 2012 zeigte eine leichte Verdickung der Halsschlagadern im Ultraschall. Als chronische Entzündungsfaktoren für diese Arterienentzündung mit Verkalkung fanden sich Chlamydia trachomatis, Streptokokken und Cocksackie B4 Virus sowie Schwermetallbelastungen.

Therapie: Schisandra 2x1 Kps., Granatapfel 2x1 Kps., SOD 1x1 Kps., Alpha-Liponsäure, Flachsöl 2x1 Kps. und weitere Mittel für Gelenke und Niere. Bei Übergewicht fehlen oft die B-Vitamine nicht.

Bei der Ultraschall-Kontrolle Ende Februar 2012 zeigten sich die Arterien im Halsbereich normalisiert auf normale Arterienwandstärken von 0,08 cm. Die Konzentrationsstörung sei gebessert, nur noch leichte Vergesslichkeit. Dafür aber nach schwerem Infekt vermehrt Schmerzen im linken Fußgelenk und Kieferschmerzen.

Fortführung der Arteriosklerosetherapie mit SOD 1x1, Alpha-Liponsäure 1x1, Granatapfel 1x1 und Flachsöl 2x1 Kapsel. Zusätzlich Strophantus D4 und Gelenkmedikamente. Noch keine Gewichtsabnahme.

### Fall 7 MIAR Fallsammlung

Herr Georg H., aus A., 45 Jahre, Zahnarzt. Konzentrationsstörungen und leichte Ablenkbarkeit und Vergesslichkeit. Magen- Darm-Beschwerden und chronische Müdigkeit. Racheninfekte seit drei Monaten.

Mitte November 2011 im Ultraschall leichte Arterienverkalkung der Halsschlagadern als Hinweis auf beginnende Verkalkung auch im Gehirn. Im Test deutliche Schwermetallbelastung und subchronische Infekte (silent inflammation) mit Streptococcus hämolyticus, Hämophilus influenzae und Borrelien.

Antiartherosklerotische Therapie mit Nosoden, Schisandra 2x1, Cardivital 2x1, Granatapfel 2x1, Omega 3 2x1 Kapsel.

Ende Januar 2012 Besserung mehrerer Symptome, Konzentrationsstörung leicht gebessert. Im Ultraschall Normalisierung der Halsarterien. Um die Idealwerte von 0,05 cm der Intima-Media-Stärke zu erreichen wird die Therapie fortgeführt: Schisandra 2x1, Granatapfel 2x1, auch zur Schwermetallentgiftung Alpha-Liponsäure 2x1 (fairvital), Zink und Selen, Flachsöl 2x1, Cardivital 2x1, homöopathische Begleitmittel, Darmsymbioselenkung, Lebermedikamente.

### Fall 8 MIAR Fallsammlung

Herr Wolfgang S., aus F., 74 Jahre, Rentner seit 60. Lebensjahr. Starke Konzentrationsstörungen und Verlangsamung seit vielen Monaten, nächtliches Wasserlassen 3x pro Nacht, Blutdruckerhöhung mit Homöotensin normal. Starke Prostatavergrößerung mit Restharn. Ängstlichkeit. Die Arterienverkalkung der Halsschlagadern ist seit Jahren bekannt. (50 % rechts und 70 % links Einschränkung im Ultraschall). Die Ultraschall-Untersuchung dieser Arterien zeigte auch hier eine Wandverdickung. Es fanden sich subchronische Infekte mit Coxsackie B4, Bakterium Coli, Influenza und Streptokokken. Die Therapie gegen die Gefäßverkalkung erfolgte mit Schisandra 3x1, Cardivital 3x1, Flachsöl 2x1, Granatapfel 2x1, SOD dem Enzym aus der Melone 2x1 und Gingko 2x1. Zusätzlich Strophantus D4 (Sanum) und Prostatamedikamente.

Die Ultraschall-Kontrolle Mitte Februar 2012 zeigte eine Verbesserung der Arterie links und eine Normalisierung der rechten Schlagader. Trotz dieser wesentlichen Verbesserung zeigte sich nur eine leichte Verbesserung der Konzentrationsstörung und Ängstlichkeit. Eine Weiterführung der Therapie über 6-12 Monate wird deshalb notwendig.

**Bisher wurden 120 Patienten in die MIAR-Fallsammlung aufgenommen.** Bei 47 dieser Patienten zeigte sich eine leichte oder deutliche Rückbildung der Arteriosklerose im Ultraschall und oft eine Symptomverbesserung in unterschiedlichem Umfang.

### Resümee

Arteriosklerose gehört nicht mehr zu den nur chirurgisch therapierbaren Erkrankungen. Aufgrund der 20-jährigen Erfahrung mit subchronischen Infekten bei der EAV-Testung, der gemessenen Mikronährstoffmängel und die ausgetesteten Phytotherapeutika wie Schisandra, Granatapfel und SOD, steht eine gut verträgliche Kombinationstherapie zur Verfügung. Dieser Zwischenbericht nach bis zu einem Jahr Therapie bei den 47 erfolgreichen Patienten zeigt die langfristigen Perspektiven der neuen Mittel auf.

Ohne EAV- oder andere Testungen schlage ich folgendes vereinfachtes Schema vor:

1. Enzyme, Colostrum, Boswellia und Zink können allgemein antientzündlich eingesetzt werden.
2. Cardivital 3x1 (Mangel-Homocystein senkend), Flachsöl 2x1,
3. Schisandra 3x1, Granatapfel 2x1,

Nach dreimonatiger Therapie sind dann Wechsel mit den anderen Phytotherapeutika möglich.

### Literatur

1. LEINER D (Hrsg.), Regulationsmedizin in Theorie und Praxis, Band 1 und 2, Lehrbuch zur elektronischen Systemdiagnostik, ML Verlag 2006
2. SCHMITT R, HOMM S, Handbuch Antiaging und Prävention, Verlag im Kilian 2008
3. WEBER B, Wissenschaftliche Studien zur EAV, 1997, ZÄN – Zeitschrift, ML Verlag
4. WEBER B, WEBER C, Chronisch krank? Was tun?, CoMed Verlag 2005, Patientenratgeber Elektroakupunktur nach VOLL (engl. Version im Netz kostenlos)
5. WEBER B, 70 Laborwerte Herz-Kreislauf quantenphysikalisch messen, zaenmagazin 1/2011, 10-13
6. WEBER B, Herz-Kreislaufstudie, Laborwerte quantenphysikalisch messen, CoMed 4/2010
7. WEBER B, Die europäische Akupunktur, (R)evolution Fünf Jahrzehnte Elektroakupunktur nach Voll (EAV), CoMed 2/2006
8. HEINE H, Systemische Komponenten der Entstehung der Arteriosklerose, „Arteriosklerose als chronische Entzündung“ (Geriatric Journal 2005; 8: 40-60)
9. KIEFER D, SOD + Granatapfel Kombination: Arteriosklerose wird zurückgebildet, LE Magazine July 2007 (Live extension) Titel Reversing Atherosclerosis Naturally, Intima Media Kontrollen
10. KJELL BENSON BA und HARTZ J, Ein Vergleich von Beobachtungsstudien und randomisierten kontrollierten Untersuchungen, The New England Journal of Medicine, Vol. 342, 25, Jun 22, 2000, 1878-1886. Evidence based medicine nicht besser als Fallsammlungen.
11. SCHMIEKE M, Die Physik des Bewusstseins, Radionik-Schnittstelle zwischen Geist und Materie, raum&zeit, 12. Ehlers-Verlag, Die physikalischen Grundlagen der TimeWaver-Messung
12. WEBER B, Arteriosklerose-Rückbildung naturheilkundlich möglich. Patientenratgeber 128 Seiten. BoD-Verlag Neumünster